

Abschnittsfunkübung in Kollerschlag

Am 11. September 2019 wurde von der Feuerwehr Kollerschlag eine Suchübung veranstaltet.

Als Übungsannahme wurde eine vermisste Person in Waldgebiet von Kollerschlag angenommen.

Bei der Übung nahmen insgesamt 9 Feuerwehren mit ca. 60 Mann teil. Aus unserer Feuerwehr waren 9 Kameraden dabei.

Bevor die Suchkette aufgestellt wurde, gab es noch eine Einweisung und Übungsvorbesprechung. Bei einer Suchübung ist es immer eine Herausforderung, dass nicht nur die Suchkette gerade gehalten wird, sondern auch die Abstände gleichermaßen erhalten bleiben. Dies kann nur durch eine gute Kommunikation gewährleistet werden – im dichten Wald ist das gar nicht mal so leicht.

Am Übungsende gab es eine Nachbesprechung im Feuerwehrhaus, wo alle Erkenntnisse aus der Übung aufgenommen wurden.

Dank gilt unseren Kameraden aus der FF Kollerschlag für diese gelungene Veranstaltung.

Übung mit der Partnerschaftsfeuerwehr Hauzenberg

Am 10. August 2019 veranstalteten wir eine gemeinsame Übung mit unserer Partnerschaftsfeuerwehr aus Hauzenberg. Unsere Kameraden aus Hauzenberg rückten mit drei Fahrzeugen zur Übung an. Nach der Übungsvorbesprechung ging es über zum wirklichen Geschehen. Einsatzthematik war ein Brand im ehemaligen Wirtshaus von Kirchbach, wo der Wirtschaftstrakt in Flammen stand und eine Person vermisst wurde. Mit zwei Atemschutztrupps wurde nach der vermissten Person gesucht und mittels Drehleiter von Hauzenberg gerettet, da der Rettungsweg versperrt war. Die Wasserversorgung und die Brandbekämpfung nahmen wir gemeinsam vor.

Nach der erfolgreichen Übung wurde ein Gemeinschaftsfoto gemacht und ein Gastgeschenk (Weißbier aus Hauzenberg) von der Partnerfeuerwehr überreicht.

Anschließend feierten wir die über 40 Jahre anhaltende gemeinsame Partnerschaft bis in die Morgenstunden bei Kistenfleisch und ein paar kühlen

Getränken.



Zeltfest 2019

Das Zeltfest Kirchbach 2019 ist Geschichte und wir möchten ein großes DANKE aussprechen – und zwar an euch liebe Leute! Ohne Besucher gäbe es unser Zeltfest nicht.

Mit der Entscheidung unser Konzept und unser Programm weiterzuentwickeln und den Fokus auf die schwächeren Tage zu legen, sind wir Risiken eingegangen. Zuletzt war es vor 11 Jahren, dass ein Freitag besser besucht war als heuer! Ihr habt uns jedoch mit eurem Besuch und eurer Begeisterung alles zurückgezahlt und uns in unserer Entscheidung bestärkt!

Wir möchten diese Gelegenheit aber auch zum Anlass nehmen, um uns bei unseren Helferinnen und Helfern zu bedanken. Als gewöhnliches Dorf ist es grundsätzlich immer eine Herausforderung dieses Fest über die Bühne zu bringen. Dass in Kirchbach jemand an allen drei Tagen hilft, ist sicher nichts Neues, dennoch etwas Bewundernswertes! Und hinzu kommen sowieso noch zahlreiche Stunden bei der Planung, der Vorbereitung und dem Abbauen. Doch heuer mussten wir alle nochmal einen Zahn zulegen, um unser Programm so über die Bühne zu bringen, wie wir uns das vorgestellt haben – und es hat wunderbar funktioniert!

Danke an all die zahlreichen helfenden Hände, die ihren Beitrag zu diesem Fest geleistet haben, wir sind stolz auf diese Kameradschaft und diesen Ehrgeiz!

Grüße gehen raus – zu guter Letzt – an die Ppowlis und an Natascha- DAS Steirermadl, die uns mit diesem Freitag eine große Freude bereitet haben. Außerdem an Cäpt'n Klug & die Zwergsteirer, die ja von Samstagabend bis Sonntagabend mehr oder weniger durchspielten und ihren Auftritt am Sonntag kurzfristig sogar noch um 2 Stunden verlängert haben – Chapeau!

Ein Wort zu Melissa: Nach 2 Tagen ORF könnte ihr unser Fest eigentlich ziemlich egal sein. Schon nach Bekanntgabe ihrer Absage für Freitag, hat sie sich dafür stark gemacht einen Ersatztermin zu finden und sie legte – wie sollte es anders sein – eine hammer Performance und einen regelrechten Autogrammstunden-Marathon hin! Vielen Dank Melissa Naschenweng!

Bis nächstes Jahr 24. – 26. Juli 2020





Brand Hecke / Zaun

Am Mittwoch, 18.07.2019 gegen Mittag wurde unsere Feuerwehr mit dem Stichwort "Brand Baum, Flur, Böschung" zum Einsatz in die Gartenstraße (Gem. Peilstein) gerufen.

Ein sogenannter "lebender" Zaun war nach Arbeiten an einer Hauszufahrt in Brand geraten. Als wir am Einsatzort angekommen sind, war die Situation nahezu unter Kontrolle.

Unser Kameraden der FF Peilstein mussten nur mehr Nachlöscharbeiten tätigen. Währenddessen übernahmen wir die Verkehrsregelung an der anliegenden Bundesstraße.

Großes Lob wollen wir einen Mitarbeiter der Fa. Hehenberger aussprechen, der durch sein Handeln mittels Betonmischer den Brand vorab eindämmen konnte.

Berichterstattung FF Peilstein: [Heckenbrand in der Gartenstraße](#)



Salzkammergut Trophy

Am 13. Juli fand in Bad Goisern mit der Salzkammergut Trophy die größte Mountainbike-Veranstaltung Europas mit über 5000 Startern aus 40 Nationen statt. Bei diesem Event wurde der "5. Feuerwehr MTB Marathon"

Österreichs ausgetragen.  Herbert Sigl startete für die Feuerwehr Kirchbach über 53,5 km und 1540 hm. Die selektive Strecke zwischen Bad Goisern, Bad Aussee und Bad Ischl wurde bei Dauerregen vor allem auf dem Trails auf dem felsigen und nassen Untergrund zur Herausforderung.    



Herbert Sigl passierte nach 3 Stunden 31 Minuten völlig durchnässt die Ziellinie in Bad Goisern. Mit dieser Zeit konnte sich der Biker aus Kirchbach auf den 10. Platz über diese Strecke einreihen. Bei der Feuerwehrwertung gibt es keine Klasseneinteilung, es fahren also die Fahrer jeden Alters in dieser Klasse. So waren auch alle vor ihm platzierten zwischen 2 und 27 Jahre jünger. 

Auf jeden Fall war die Teilnahme wieder einmal ein Erlebnis. 

Landesfeuerwehrwettbewerb in Frankenburg

Der Landesfeuerwehrwettbewerb ist das letzte Kräftermessen der Wettbewerbssaison 2019.

Diesmal nahmen am 6. Juli eine Aktivgruppe und eine Jugendgruppe von unserer Feuerwehr in Frankenburg teil.

Die Aktivgruppe erreichte in Bronze mit einem fehlerfreien Lauf und einer Zeit von 43,65 sec. und einer Staffellaufzeit von 57,93 sec. den 98. Platz von 507 Gruppen.

In Silber schlichen sich bei einer Angriffszeit von 44,36 sec. und einer Staffellaufzeit von 57,50 sec., leider 10 Fehlerpunkte im Angriff ein.

So reichte es zum Schluss nur für den 102. Platz von 415 Gruppen.

Von der Aktivgruppe legten Paster Roland und Ploch Jonas das Abzeichen in Bronze ab und das Silberne bekam Oberpeilsteiner Eric.



Die Jugendgruppe legte in Bronze eine Angriffszeit von 56,16 sec. und eine Staffellaufzeit von 79,34 sec. auf die Bewerbsbahn.

Leider verhinderten im Angriff 10 Fehlerpunkte eine top Platzierung, so reichte es nur für den 104. Platz von 301 Jugendgruppen.

In Silber liefen sie eine TOP Angriffszeit von 56,35 sec. und eine Staffellaufzeit von 80,18 sec., leider verhinderten im Angriff 5 Fehlerpunkte eine Spitzenplatzierung.

Am Ende reichte es für sie mit den 50. Platz von 277 Gruppen.

Fotos © Hermann Kollinger

[Jugend Bronze](#)

[Jugend Silber](#)

[Aktiv Bronze](#)

[Aktiv Silber](#)

3 POKALRÄNGE BEIM ABSCHNITTSBEWERB IN LEMBACH

Vergangenen Sonntag, 23. Juni 2019 fand der letzte Abschnittsbewerb heurigen Jahres in Pfarrkirchen statt.

Beim Jubiläumsbewerb durften die Kirchbacher Bewerbungsgruppen gleich drei mal jubeln!

Wie in den Vorwochen zeichnet sich gleiches Bild bei der Aktivgruppe wieder. Bronze FLOP und Silber TOP.

Mit einer passablen Angriffszeit und einer schnellen Staffellaufzeit konnten sie mit einem 3. Platz in Silber aufzeigen.

Die Jugendgruppe hält an ihrer Form fest und konnte diese sogar am letzten Abschnittsbewerb steigern.

Zwei fehlerfreie Läufe und gute Zeiten brachten unserer Jugendgruppe einen 2. Rang in Bronze und einen 3. Rang in Silber ein.

Herzliche Gratulation!

Ergebnislisten:

[Ergebnisliste Aktiv](#)

[Ergebnisse Jugend](#)



Überflutungen durch Starkregen

Vergangenen Samstag, 22. Juni 2019 führte Starkregen zu zahlreichen Überflutungen in Kirchbach.

Innerhalb von 15 Minuten führten enorme Niederschläge (70l/m²) zu Flurschäden und Überschwemmungen von Wohnhäusern und der Dorfkapelle.

Durch schnelles Handeln einiger Feuerwehrmitglieder, die kurz davor noch eine Gruppenübung abhielten, konnte ein Wohnhaus und die Schlosserei Kübelböck vor Wasserschäden geschützt werden.

Die Haupttätigkeiten unserer Feuerwehr an diesem Tag waren das auspumpen von Häusern, darunter auch die Kapelle und das Umleiten der Wassermassen mittels Sandsäcke. Durch die Hochwasser der letzten Jahre hatten wir bereits Erfahrung, wo die Sandsäcke richtig positioniert werden mussten.

Der Einsatz dauerte bis kurz vor Mitternacht.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer.



2. Rang in St. Martin

Am Pfingstmontag ging die Bewerbssaison mit dem Bewerb des Abschnittes Neufelden in St. Martin weiter.

Die Aktivgruppe konnte in Silber mit einer fehlerfreien Angriffszeit von 43,39 Sekunden ihr Potential abrufen und erreichte damit den 2.Rang.

In Bronze schlichen sich leider wie in den Vorwochen zu viele Fehlerpunkte ein.

Jugend: In Bronze schaffte man wieder eine souveräne fehlerfreie Zeit von 52,83 Sekunden. Die starke Konkurrenz in der 1.Klasse und ein nicht optimaler Staffellauf verhinderten eine Platzierung in den Pokalrängen. Es reichte somit für einen passablen 6. Platz.

In Silber verhinderten trotz einer guten Angriffszeit wiederum Schlechtpunkte eine Platzierung in den Toprängen.

Der nächste Bewerb findet am 23. Juni 2019 in Pfarrkirchen statt.

Abschnittssieg in Peilstein

Am Sonntag den 2. Juni fand in Peilstein der Bewerb des Abschnittes Rohrbach statt. Es nahm von uns die Jugend und Aktivgruppe teil. Die beiden Gruppen konnten nicht das ganze Potential abrufen. Sowie beim Abschnittsbewerb in Klaffer war der Grund dafür auch dieses mal die Fehlerpunkte.



Die Jugendgruppe erkämpfte sich in Bronze eine fehlerfreie Angriffszeit von 51,39 sec den 3. Rang und somit den Abschnittssieg in Bronze und damit durften sie sich über den Wanderpokal des Abschnittes Rohrbach freuen. In Silber verhinderten Fehlerpunkte eine Spitzenplatzierung.

Jugend



Bei der Aktivgruppe schwindelten sich in Bronze wieder Fehlerpunkte ein. In Silber wurde nach einem fehlerfreien Lauf der 4. Rang erreicht.

Aktiv